

Pressemitteilung

Datum 03. Juli 2023

Glasfaserausbau in Aglasterhausen: Es geht voran

- Glasfaser macht Gemeinden attraktiv für Bürger und Unternehmen
- Wichtig für Nutzer: Netzabschlussgerät (ONT) anschließen

Aglasterhausen, 03. Juli 2023. Der Glasfaserausbau in Aglasterhausen schreitet voran. Die ersten Kundinnen und Kunden surfen nun mit dem gigabitschnellen Internet. Die weiteren Anschlüsse werden voraussichtlich bis Ende des dritten Quartals folgen, wenn ein weiteres, technisch notwendiges Multifunktionsgehäuse den Stromanschluss vom regionalen Versorger erhält. Dann wird auch der Ortsteil Daudenzell angeschlossen werden.

Auch im Ortsteil Michelbach gehen die Arbeiten zügig voran. Hier sind noch Asphaltarbeiten sowie die letzten Hausanschlüsse auszuführen. Im November soll dann auch Michelbach am Licht sein. Für die Planung der Arbeiten im Ortsteil Breitenbronn steht die BBV in engem Austausch mit der Gemeinde. Der Beginn der Arbeiten wird voraussichtlich nach dem Abschluss der Arbeiten in Aglasterhausen und Michelbach erfolgen.

Aktuell haben sich bereits zahlreiche Haushalte und Betriebe in Aglasterhausen für die Zukunftstechnologie eines Glasfaseranschlusses entschieden. Das Unternehmen weist darauf hin, dass für die Bürgerinnen und Bürger ein kostengünstiger Hausanschluss noch möglich ist, solange die Bauarbeiten vor der Haustür laufen. Wenn die örtlichen Bauarbeiten abgeschlossen sind, ist ein Hausanschluss mit deutlich höheren Kosten verbunden.

Für die Bauarbeiten sind die BBV Deutschland GmbH mit Infracore Networks verantwortlich. Bitte beachten Sie: Für Fragen oder Beschwerden, die durch das Verlegen der Glasfaserleitungen entstehen oder entstanden sind, ist nicht die Gemeindeverwaltung zuständig. Bei Beschädigungen wenden Sie sich bitte an Sylvia Niestrój-Haß, beschwerdemanagement@wir-sind-toni.de

Wichtig für die Nutzung des schnellen Internets auf Glasfaserbasis: Das von der BBV gesetzte Netzabschlussgerät (ein sog. ONT), das sich in der Regel im Keller befindet, muss an das Stromnetz angeschlossen werden und eingeschaltet werden, das Gerät muss dauerhaft in Betrieb bleiben. Das ONT ist richtig angeschlossen, wenn zwei grüne Lampen leuchten. Dann meldet das Gerät der Zentrale, dass der Hausanschluss betriebsbereit ist. Sobald das passiert, erhält der Nutzer eine E-Mail, mit der er informiert wird, dass der Hausanschluss nun aktivierbar ist. Das passiert normalerweise innerhalb einer Woche.

Über Router und Inbetriebnahme, sowie bei Vertragsfragen informiert die BBV Deutschland per E-Mail unter der Adresse info-nok@wir-sind-toni.de, telefonisch unter 06261-8671365 (Mo – Fr 08:30-18:00 Uhr) oder persönlich im toni-Shop in 74933 Neidenstein, Fuchslochweg 2, Mo - Fr (10-12 und 14 - 18 Uhr). Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.wir-sind-toni.de.

Über BBV Deutschland:

Die BBV Deutschland mit Sitz in Dreieich (Rhein-Main-Gebiet) konzentriert sich als Betreiber von Breitband-Netzen und -Diensten seit Jahren auf den komplett eigenwirtschaftlichen, förderungsfreien Glasfaserausbau in ländlichen Gebieten. Beim Ausbau kooperiert die BBV mit Landkreisen, Kommunen und Stadtwerken. Dabei bietet das Unternehmen alle Projektschritte aus einer Hand: von der Vermarktung, über die Planung und den Ausbau bis hin zum Netzbetrieb und Kundendienst. Den Kunden werden je nach Region unter den Marken „toni“ oder „BBV Optimax“ über die Glasfaser symmetrische Internetdienste mit bis zu 1 Gbit/s sowie Telefonie- und TV-Dienste bereitgestellt. Die Finanzierung der Projekte läuft in enger Zusammenarbeit mit Finanzpartnern und namhaften Infrastrukturfonds. Der Einstieg des Investors Infracapital mündete in die Infracapital Germany, welche die deutschen Glasfaseraktivitäten ihrer Tochterunternehmen BBV Deutschland GmbH, Leonet GmbH sowie der Infracapital Networks GmbH unter einem Dach bündelt.

Pressekontakt:

BBV Deutschland

Olaf Urban

Tel.: 0170 / 32 84 096

presse@bbv-deutschland.de